

UNLOCKING THE POTENTIAL OF SMALL ENTERPRISES FOR ECONOMIC DEVELOPMENT

Sure Publishing, Economic Series, Lahore 2004, 222 Seiten

Im vorliegenden Buch - wie im Titel signalisiert - wird versucht, die Rolle insbesondere von Klein- und Mittelunternehmen (KMU) im Zusammenhang wirtschaftlicher Entwicklung vom Standpunkt einschlägiger Erfahrungen in einem Entwicklungsland selbst (Pakistan) anhand relevanter Facetten zu beleuchten und entsprechend herauszuarbeiten. Der Autor kann dabei seine diesbezügliche Expertise sozusagen "vor Ort" demonstrieren und gezielt einbringen.

In insgesamt 18 Kapiteln werden dementsprechend auch thematisch unterschiedliche Schwerpunkte behandelt sowie mit jeweils konkreten Fakten untermauert und veranschaulicht. Ausgehend mehr grundsätzlich vom "Phänomen" Klein- und Mittelunternehmen an sich (7 ff.), insbesondere deren sozio-ökonomische (13 ff.) wie, nicht zuletzt, auch beschäftigungspolitische (17 ff.) Bedeutung, wird sodann die Rolle von KMU im Zusammenhang struktureller Stärkung internationaler Wettbewerbsfähigkeit (25 ff.), für nachhaltigen Auf- bzw. Ausbau wirtschaftlicher Kapazitäten allgemein (33 ff.) und die Bereitstellung von Dienstleistungen i.w.S. (51 ff.) herausgestellt.

Eingehender wird im weiteren die KMU-spezifische Rolle des Finanz- und Bankensektors erörtert mit einem engagierten "Plädoyer" für gezielte Entwicklung entsprechungsgerechter Finanzierungsformen bzw. "Produkte" (55 ff.).

Auf den Fall Pakistan im Konkreten bezogen, wird gewissermaßen "paradigmenhaft" zunächst die Entwicklung des KMU-Sektors einschließlich dessen geschichtlich geprägter institutionellen Rahmengoebung dargestellt (85 ff.), gefolgt von wirtschaftspolitischen Forderungen bzw. Anregungen für einschlägige KMU-fördernde Regulierungen und Maßnahmen (107 ff.), wie etwa: Forcierung von sektorspezifischen Inkubatoreinrichtungen, von Technologieparks oder einer speziell zu schaffenden "Small Enterprise Hub" (115 ff.) als ein vom Autor konzipiertes und im gegebenen Zusammenhang nachdrücklich propagiertes Förderungssystem bzw. "Modell" für nachhaltige Entwicklung von KMU auf nationaler wie regionaler Ebene.

Fünf z.T. umfangreichere Appendices (135 ff.) begleiten den Text mit inhaltlich ergänzenden Darstellungen sowie zusammenfassenden Betrachtungen über Rolle und Entwicklung von KMU sowohl länderspezifisch bezogen auf Pakistan, als auch darüber hinaus mit Blick auf Entwicklungsländer allgemein.

Insgesamt betrachtet, wie eingangs schon angedeutet, eine interessante Darstellung und Analyse insofern, als sie – was nicht allzu häufig anzutreffen – aus unmittelbarer Sicht und Erfahrung des "Südens" erfolgt und nicht, wie zumeist, umgekehrt sozusagen durch die Brille des "Nordens", womit denn auch jeweils angesprochene Inhalte, Ansätze und Forderungen z.T. deutlich andere Gewichtungen bzw. Nuancierungen annehmen.

J.H. Pichler